



Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: 633 0
Fax: 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-
schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten

Kundencenter:
Mecklenburgstraße 1
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

InfoPoint

Klosterstraße 19
Öffnungszeiten:
Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 633 35 41
Fax: 633 39 96

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Im vergangenen Jahr waren die „Energy Dragons“ der Stadtwerke Schwerin die Schnellsten beim Stadtwerke Cup auf dem Pfaffenteich. Der Wander-Pokal ging aber an die „Beetzseedrachen“ von der BRAWAG GmbH aus Brandenburg
Foto: paparazie.de

Paddeln und Party im Abendrot

Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich wird am 16. August wieder mit dem Stadtwerke Pokal eröffnet

Schwerin • Rhythmische Trommeln, wilde Anfeuerungsrufe und Jubelschreie – ab dem 16. August hat der Drachenbootsport Schwerins Innenstadt wieder fest im Griff. Auf dem Pfaffenteich messen sich ein Wochenende lang Teams aus ganz Deutschland und sogar dem Ausland miteinander. Den Auftakt des Schweriner Drachenbootfestivals bildet am Freitag der traditionelle Stadtwerke-Cup.

Sechs Teams nehmen an dem abendlichen Wettstreit teil. Die drei Rennen am Freitag stehen auch in diesem Jahr wieder im Zeichen

der Energiebranche und Verwaltungseinrichtungen. Mit dabei sind diesmal zwei neue Gäste: Das Team von Enercity aus Hannover, die schon reichlich Drachenbooterfahrung vom Maschsee mitbringen, und die Mitarbeiter vom Bildungsministerium MV als „BiMi-up“-Team haben sich in diesem Jahr angemeldet. Schon länger dabei sind die Paddler aus Brandenburg, Fürstenwalde und Parchim. Selbstverständlich sind auch die Titelverteidiger, die „Energy Dragons“ der Stadtwerke Schwerin, wieder mit am Start. Die Pokale und Urkunden sind bestellt und der Rennplan steht. Das erste Rennen wird ein

echter Kraftakt. Während bei den 1.000 Metern Ausdauer gefragt ist, zeigen die Teams anschließend in zwei Kurzstreckenrennen über 200 Meter, welches die schnellsten Sprinter hat.

Wer diesen Wettstreit in atmosphärischer Abendstimmung nicht verpassen will, sollte sich am 16. August ab 19 Uhr am Pfaffenteich einfinden. Der erste Start ist für 19.30 Uhr geplant, das letzte Rennen soll gegen 21 Uhr stattfinden. Nach der Auswertung aller Zeiten stehen dann die Sieger fest und werden gefeiert. Ob der Wanderpokal in diesem Jahr wohl weitergegeben wird?
Nele Reiber

Der Kreislauf soll sich schließen

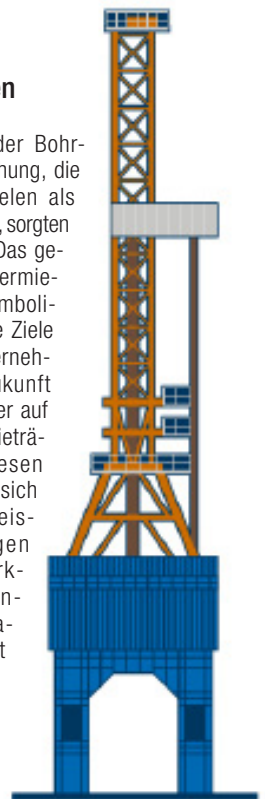
Planungen für die nächste Phase des Geothermie-Vorhabens der Stadtwerke laufen

Lankow • Auf dem Gelände am Heizkraftwerk Lankow herrscht seit geraumer Zeit wieder Ruhe. Die Arbeiten an der Förderbohrung für das Geothermie-Vorhaben der Stadtwerke Schwerin sind abgeschlossen. Derzeit sind die Injektionsbohrung und weitere bauliche Anlagen in Planung.

Im umweltfreundlichen Erdwärme-Kreislauf wird mehr als 50 Grad warmes Wasser aus circa 1.200 Metern Tiefe an die Oberfläche befördert und für die Erwärmung des Fernwärmewassers für die Schweriner Haushalte genutzt. Anschließend muss die abgekühlte Sole wieder zurück in die Erdschichten gelangen, aus der sie stammt. Deshalb laufen nun die Planungen zur Errichtung der Injektionsbohrung, die am Sportpark Lankow stattfinden soll. Auch hier durchbricht ein diamantbesetzter Bohrkopf das Erdreich bis auf eine Tiefe von mehr als 1.000 Metern. Durch diese Bohrung wird schließlich das

Erdwasser zurück in die Gesteinsschichten verpresst. Dieser Kreislauf macht die Geothermie zu einer besonders umweltschonenden und stabilen Energiequelle – immerhin wird alles, was den Erdschichten entnommen wird auch wieder zurückgegeben. Außerdem steht die Erdwärme das ganze Jahr über unbegrenzt zur Verfügung. Alle Abläufe dieses Kreislaufes steuert zukünftig eine Geothermiezentrale. Wenn alle Bohrungen sowie die Verbindungsleitung fertiggestellt sind, entsteht die Zentrale ebenfalls auf dem Gelände des Heizkraftwerks in Lankow und bildet dort das Herzstück der gesamten Tiefengeothermie in Schwerin. Derzeit laufen die Ausschreibungen und Genehmigungsverfahren für die Injektionsbohrung und die Geothermiezentrale auf Hochtouren. Die Stadtwerke Schwerin rechnen damit, im vierten Quartal des Jahres ihr Projekt fortsetzen zu können. Das Unternehmen ist sehr zufrieden mit dem positiven Verlauf. Vor allem die erstaunlichen

Ergebnisse der Bohrkernuntersuchung, die besser ausfielen als jede Prognose, sorgten für Freude. „Das geplante Geothermie-Vorhaben symbolisiert auch die Ziele unseres Unternehmens, in Zukunft immer weniger auf fossile Energieträger angewiesen zu sein und sich von den Preisentwicklungen des Gasmarktes unabhängiger zu machen“, erklärt Geschäftsführer Josef Wolf. nr



Einfach günstiger Gas geben

Stadtwerke Schwerin vergleichen den umweltschonenden Antrieb mit Benzin und Diesel

Schwerin • Die eine Antriebs-Technologie der Zukunft wird es wohl vorerst nicht geben, stattdessen eine Vielzahl unterschiedlicher Konzepte. Alternative Antriebsformen müssen her, welche das Klima weniger belasten und sich im Idealfall auch noch im Geldbeutel bemerkbar machen.

So hat sich Erdgas als günstige und umweltschonende Alternative zu Benzin und Diesel bereits seit Jahren bewährt. Schon Mitte der 1990er-Jahre entschieden sich die Stadtwerke Schwerin für den zuverlässigen und effizienten Antrieb. „Aufgrund unserer positiven Erfahrungen verfügt mittlerweile die Hälfte unserer Fahrzeugflotte über einen Erdgasantrieb“, erklärt Vertriebsleiterin

Karin Peter, die übrigens auch privat eine überzeugte Erdgasautofahrerin ist.

Mit der Entscheidung für Erdgasfahrzeuge steht der Energieversorger nicht allein da. Zahlreiche Unternehmen entscheiden sich sowohl aus ökologischen als auch ökonomischen Gründen für den Einsatz von Erdgasfahrzeugen. So hat sich vor kurzem der Pizza-Dienst „Blizzera“ in Schwerin erneut für zwei Lieferfahrzeuge mit Erdgasantrieb entschieden.

Erdgas ist besonders schadstoffarm und auch an der Tankstelle haben Erdgasfahrer gut lachen. Denn Erdgas als Kraftstoff ist günstig und spart bei jeder Tankfüllung bares Geld. Erdgasfahrzeuge sind zwar in der Anschaffung etwas teurer als vergleichbare Benziner oder Diesel, aber aufgrund ihres

Steuervorteils amortisieren sich diese Kosten über die Laufzeit. Auch im Reichweitenvergleich schneiden Erdgasautos besonders gut ab.

Autobesitzer, die den emissionsarmen Gasantrieb nutzen, müssen auch keine Angst vor Fahrverboten haben: Da Erdgas sehr sauber verbrennt, entstehen im Fahrbetrieb weder Stickoxide noch Feinstaub in nennenswerten Mengen. Dadurch haben sie mit einem Erdgasfahrzeug überall freie Fahrt.

Biomethan, also Bioerdgas, welches an beiden Schweriner Erdgastankstellen zum Einsatz kommt, wird nahezu ausschließlich aus organischen Rest- und Abfallstoffen gewonnen und bietet damit eine echte klimaneutrale Alternative zu fossilen Brennstoffen.

Juliane Deichmann

SO WEIT KOMMEN SIE FÜR 10 EURO



* Basis zur Berechnung der Reichweiten: Herstellerdaten zu Seat Leon Style in den jeweiligen Antriebsarten (vergleichbare Motorisierungen, 115 bis 130 PS) und durchschnittliche Kraftstoffpreise (Stand: Jahresdurchschnitt 2018).

Wie sauber sind Fahrzeuge unter Strom?

Elektrofahrzeuge können auch in Schwerin die Schadstoffemissionen deutlich senken

Schwerin • Ganz auf den Verbrennungsmotor verzichten reine Elektromobile, die ihre Energie aus dem Stromnetz ziehen. Aber sind Elektrofahrzeuge umweltfreundlicher als Benziner und Diesel? Hier scheiden sich derzeit noch die Geister. Zumindest lokal fahren sie absolut emissionsfrei und der stetig wachsende Anteil erneuerbarer Energien im deutschen Strommix lässt die Annahme zu, dass die Tankfüllung beim E-Auto künftig immer sauberer wird.

Doch trotz staatlicher Förderung sind die Zulassungszahlen eher dürrig. Für die Stadtwerke Schwerin ist das eine echte Gratwanderung. „Einerseits müssen wir die Euphorie der Stromer-Fans ein wenig dämpfen, ohne jedoch die Skepsis der Gegner zu bestätigen. Es ist eine tolle Technik, aber sie muss eben für den Nutzer passen. Ein Innenstadtbewohner, der froh ist, wenn er irgendwo am Straßenrand einen Parkplatz findet, hat kaum eine realistische Chance, dort sein Elektroauto laden zu können“, erläutert Vertriebsleiterin Karin Peter.

Hier haben erdgasbetriebene Fahrzeuge klar die Nase vorn. Erdgastankstellen finden sich sowohl autobahnnahe als auch in kleineren Ortschaften – und natürlich überall dazwischen. Deutschlandweit können Erdgasfahrer derzeit an über 850 Tankstellen den



Strom tanken bei ESSO in Schwerin. Die Zahlung erfolgt hier wie bei allen anderen Kraftstoffen ebenfalls bequem an der Tankstelle ohne vorherige Registrierung oder ein kompliziertes Abrechnungssystem
Foto: Fotolia.com/andrea lehmkuhl

alternativen Kraftstoff tanken. Und auch falls die nächste Erdgastankstelle etwas weiter entfernt ist, ist das kein Problem. Für Notfälle haben alle Erdgasfahrzeuge einen Benzintank an Bord. Ist der Erdgastank leer, wird automatisch auf Benzin umgeschaltet. Auch beim Anschaffungspreis punkten derzeit klar Fahrzeuge mit Erdgasantrieb.

Was Elektroautos so teuer macht ist haupt-

sächlich die Batterie. Hier bleibt abzuwarten wie sich die Preise mit zunehmender Massenproduktion entwickeln. Finanzielle Unterstützung von den Stadtwerken erhalten Käufer für Fahrzeuge beider Antriebsarten. Weitere Informationen zu den einzelnen Fördermöglichkeiten gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke unter www.stadtwerke-schwerin.de/mobilitaet.
jd

Förderprogramme für alternative Antriebe

Umweltschonende Antriebe sind eine clevere Entscheidung und werden von den Stadtwerken Schwerin daher umfangreich gefördert. So unterstützt der Energieversorger seine Kunden bei der Anschaffung eines rein batteriebetriebenen Elektroautos mit 500 Euro, Käufer eines E-Rollers können sich über einen fünfprozentigen Zuschuss freuen. Und Kunden die sich für den Kauf eines Pedelects bei den lokalen Partnern der Stadtwerke entscheiden, erhalten ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von fünf Prozent.

Erdgasfahren zahlt sich aus

Wer Erdgas tankt, fährt nicht nur viel umweltschonender, sondern auch preisgünstiger, denn Erdgas als Kraftstoff wird steuerlich begünstigt. Damit ist Erdgas als Kraftstoff durchschnittlich 50 Prozent günstiger als Super-Benzin. Ein weiterer Pluspunkt: Als Kunde der Stadtwerke Schwerin profitieren sie vom „Förderprogramm Erdgasmobilität“. Die ersten zehn Käufer eines neuen Erdgasfahrzeuges erhalten von den Stadtwerken im Jahr 2019 einen Anschaffungszuschuss in Höhe von 500 Euro. Gefördert wird auch die Fahrzeugumrüstung von Benzin auf Erdgas. Zusätzlich locken 300 Euro Förderung vom Landesinitiativkreis erdgas mobil Mecklenburg-Vorpommern. Einzelheiten zu den Förderprogrammen finden Interessierte auf der Internetseite der Stadtwerke in der Rubrik Mobilität sowie telefonisch unter (0385) 633 18 68.

Oder informieren Sie sich ganz einfach per QR-Code über die Möglichkeiten, umweltschonend mobil zu sein:

